

Materialien zur Jugendversammlung 2022



Rostock – 29.05.2022

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TAGUNGSTERMIN UND TAGESORDNUNG	3
2.	MITGLIEDERZAHLEN PER 31.12.2021 UND STIMMENVERTEILUNG	4
3.	RECHENSCHAFTSBERICHTE FÜR 2021	5
	a) Vorsitzender	5
	b) 2. Vorsitzender	6
	c) Landesspielleiter Jugend	7
	d) Referent für Schulschach	8
	e) Kassenwart	9
	f) zwei Jugendsprecher	9
4.	KASSENPRÜFBERICHT FÜR 2021	9
5.	ANTRÄGE ZUR ÄNDERUNG DER FINANZORDNUNG	10
	Derzeitige Fassung der zu behandelnden Anträge	10
	Antrag F.1) Anpassung des Punktes a „Aufwandsentschädigungen“	11
6.	ANTRÄGE ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG	12
	Derzeitige Fassung der zu behandelnden Anträge	12
	Antrag T.1) Anpassung des Punktes 1.1 „Spielberechtigung“	13
	Antrag T.2) Anpassung des Punktes 1.1 „Spielberechtigung“	15
	Antrag T.3) Anpassung des Punktes 4.12 „Karenzzeit“	16
	Antrag T.4) Anpassung des Punktes 5.2.9 „Vorberechtigungen“	17
	Antrag T.5) Anpassung des Punktes 5.2.9 „Vorberechtigungen“	18
	Antrag T.6) Anpassung des Punktes 5.3.1 „Allgemeines“	19
	Antrag T.7) Anpassung des Punktes 7.8.3 „Bedenkzeit“	20
7.	WAHLVORSCHLÄGE	21
8.	ETAT 2022	23

1. TAGUNGSTERMIN UND TAGESORDNUNG

Termin: 29.05.2022

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Gläserne Aula des Schulcampus Rostock-Evershagen
Thomas-Morus-Straße 1-3 in 18106 Rostock

TOP 1: Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und des Stimmverhältnisses

TOP 3: Wahl des Protokollführers und der Wahlkommission

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 8. August 2021 in Rostock (siehe Anhang 1)

TOP 5: Rechenschaftsberichte für 2021
(a) Vorsitzender
(b) 2. Vorsitzender
(c) Landesspielleiter Jugend
(d) Referent für Schulschach
(e) Kassenwart
(f) Jugendsprecher
(g) Beauftragter für Leistungsschach

TOP 6: Kassenprüfbericht 2021

TOP 7: Aussprache zu den Berichten 2021

TOP 8: Entlastung des Vorstandes für 2021

TOP 9: Anträge an die Jugendversammlung

TOP 10: Wahlen
(a) 1. Vorsitzender (für zwei Jahre)
(b) Referent für Schulschach (für zwei Jahre)
(c) Kassenprüfer (für zwei Jahre)
(d) Schiedsgericht (für ein Jahr)

TOP 11: Diskussion mit dem neuen Vorstand / Meinungsbilder / Themenentwicklung

TOP 12: Etat 2022

TOP 13: Sonstiges

2. MITGLIEDERZAHLEN PER 31.12.2021 UND STIMMVERTEILUNG (zu TOP 2)

Verein	Mitglieder		Stimmen	
	aktuell	Entwicklung zum Vorjahr	Gesamt	davon durch Jugendliche
SF Schwerin	25	0	5	3
Volley-Tigers Ludwigslust 2000	1	0	1	0
TSG Gadebusch	14	-1	3	2
ASV Grün-Weiß Wismar	5	-1	1	0
Lok Gymnasium Pritzwalk	12	-5	3	2
ESV 1888 Wittenberge	6	0	2	1
SC Mecklenburger Springer	17	+2	4	2
SSC Rostock 07	23	+2	5	3
SV Empor Kühlungsborn	13	0	3	2
SG Güstrow/Teterow	15	-6	3	2
ESV Waren	4	+2	1	0
PSV Ribnitz-Damgarten	1	-4	1	0
TuS Makkabi Rostock	44	-10	9	5
Think Rochade - SC HRO	26	+1	6	3
SG Eintracht Neubrandenburg	14	-11	3	2
SV RUGIA Bergen	1	0	1	0
SC Seehotel Binz-Therme Rügen	1	0	1	0
FHSG Stralsund	27	+9	6	3
TSV Friedland 1814	5	-3	1	0
Greifswalder SV	26	-5	6	3
SV Gryps	13	-8	3	2
SV Motor Wolgast 1949	1	0	1	0
SV Grün-Weiß 90 Anklam	7	-1	2	1
TSG Neustrelitz	11	-3	3	2
SAV Torgelow-Drögeheide 90	23	-4	5	3
GESAMT	335	-46	79	41
Vorstandsmitglieder				
Jänsch, Robert			1	
Schreiber, Kevin			1	
Sonnenberger, Jörg			1	
Kollwitz, Uwe			1	
Leddin, Mathias			1	
Scharf, Christian			1	
Müller, Sophie Charlotte			1	
GESAMT STIMMEN			<u>86</u>	

3. RECHENSCHAFTSBERICHTE FÜR 2021 (zu TOP 5)

(a) Vorsitzender

Rostock, 24.04.2022

Liebe Schachbegeisterte,

ein verrücktes Jahr ist zu Ende gegangen, in dem ich viele Hochs und Tiefs durch die Corona-Krise durchschritten habe.

Ich konnte am 19.03. und 26.10. jeweils zu einer Online-Sitzung des Vorstandes einladen, die beide sehr produktiv und relativ schnell von statten gingen. Ich freue mich, dass auch die Jugendsprecher in diesen Sitzungen vertreten waren und wir werden das System der Online-Sitzungen sicher auch nach der Krise, zu mindestens teilweise, beibehalten.

Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium des Landesschachverbandes M-V läuft weiterhin sehr gut. Ich war bei fast allen Online-Sitzungen, jeweils am letzten Montag eines Monats, anwesend und konnte mich und unsere Interessen gut einbringen.

Die wichtigsten Punkte aus spielerischer Sicht waren die LJEM, welche in Greifswald sehr erfolgreich, wenn auch anders als in Malchow, durchgeführt werden konnte und ich möchte mich noch einmal bei dem ganzen Organisationsteam rund um Kevin, Jörg und Hans-Jürgen bedanken, ohne die diese tolle Meisterschaft undenkbar wäre. Auch die Qualifikationen zu der LJEM 2022 konnten im Herbst stattfinden, sodass wir, anders als im Jahr davor, die Qualifikationsplätze fair ausspielen konnten.

Trotzdem gab es die eine oder andere Meisterschaft, die ich mit meinem Vorstand aufgrund der Landesverordnungen oder aber zum Schutz unserer Kinder und Jugendlichen absagen musste, was nicht bei allen Trainern und Eltern im Land auf Verständnis gestoßen ist. Ich bleibe aber dabei, dass das Wohl der uns anvertrauten Menschen wichtiger ist, als jedes einzelne Turnier unter Risiko und/oder enormen Aufwand stattfinden zu lassen.

In der Deutschen Schachjugend wurde unser Mitglied Niklas Rickmann zum neuen Vorsitzenden gewählt. So einiges an harter Arbeit liegt hinter ihm, welche aufgrund der teilweise tiefen Gräben, die zwischen dem Vorstand der DSJ und einigen Landesverbänden herrschte, entstanden ist. Auch die Personalie Jörg Schulz führt noch immer zu einigen Spannungen in der DSJ, aber der richtige Weg ist beschritten und wird von Niklas sicher weiterhin mit Blick in die Zukunft gegangen.

Für uns in der Schachjugend M-V wünsche ich mir, dass wir den Spielbetrieb weiterhin aufrechterhalten können und die entsprechenden Einschränkungen bzw. Corona-Regelungen uns nicht wieder treffen und in unserer Arbeit zurückwerfen werden. Ich wünsche Euch und uns Allen daher ein weiterhin schachlich geprägtes Jahr 2022 und bleibt Gesund.

Robert Jänsch

Rostock, 26.04.2022

Liebe Schachfreunde,

der Schachkalender im Jahr 2021 war leider recht ausgedünnt. Demzufolge kam es bei mir zu verminderten Teilnahmen an Veranstaltungen der Schachjugend M-V.

Neben den Vorstandssitzungen habe ich vor allem bei der LJEM in Greifswald mitgewirkt. Meine Aufgabe war die Annahme der Meldungen und die Absprache mit der Unterkunft. Des Weiteren habe ich das Schiedsrichter-Team unterstützt und den Randbauern erstellt. Insgesamt konnte ich zu der Veranstaltung ein überwiegend positives Ergebnis ziehen. Die LJEM 2021 war ja bereits Thema bei der Jugendversammlung im letzten Jahr.

In der ersten Hälfte von 2021 habe ich mich auch um die Teilnahme der Schachjugend M-V an Online-Veranstaltungen der Deutschen Schachjugend bemüht, was zeitweise recht erfolgreich gelang. In der zweiten Jahreshälfte konnte die Schachjugend wieder vermehrt auf Aktivitäten am Schachbrett zurückkehren, weshalb das Online-Angebot reduziert wurde.

Für weitere Fragen zu meiner Arbeit im Vorstand der Schachjugend stehe ich Euch gern zur Verfügung.

Viele Grüße

Kevin Schreiber

Rostock, 25.04.2022

Die Saison 2021/22 stand wieder ganz im Zeichen der Corona-Pandemie.

Durch den straffen Spielplan und den geänderten Spielmodus für die Schüler- und Jugendliga konnten bis zum Beginn der härteren Restriktionen und explodierenden Fallzahlen die meisten Veranstaltungen im Turnierkalender stattfinden. Die LJVM u14 musste verschoben werden und der Schulschachcup Mannschaften leider sogar ganz gestrichen werden. Die Qualifikation zur LJEM war für lange Zeit die letzte Veranstaltung. Der normale LJEM-Termin war nicht zu halten und die Alternative zu Ostern nicht unproblematisch.

Die durchgeführten Turniere hatten in den meisten Fällen mit erheblichen Rückgängen bei den Teilnehmerzahlen zu kämpfen. Dies mag teilweise dem Terminplan geschuldet sein. Wichtiger sind aber meines Erachtens zwei andere Faktoren. Bei vielen Eltern gibt es immer noch Bedenken bzgl. der gesundheitlichen Risiken. Viele Arbeitsgemeinschaften an Schulen laufen erst jetzt wieder an und auch das Vereinstraining war in den letzten beiden Jahren oft unterbrochen.

Der geringen Teilnehmerzahl steht ein wesentlich erhöhter organisatorischer und finanzieller Aufwand gegenüber. Gerade die Aufwände für das Kontrollieren von Testauflagen oder Impfstatus sowie das Führen der Kontaktlisten haben viel Zeit gekostet. Auch die verschobene LJEM hat viel Zeit und Nerven gekostet. Ich möchte mich deswegen ganz besonders bei allen Mitgliedern des Spielausschusses bedanken, die ihren Teil zum Gelingen des Spielplans beigetragen haben.

Insgesamt bin ich aber trotz aller Probleme mit diesem Jahr zufrieden. Das wichtigste Ziel, ein möglichst breites Turnierangebot für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen, konnte erfüllt werden. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass die nächste Saison wesentlich normaler verlaufen wird und auch die Teilnehmerzahlen sich wieder etwas normalisieren werden. Ich blicke also insgesamt positiv in die Zukunft.

Jörg Sonnenberger

(d) Referent für Schulschach

Neustrelitz, 15.04.2022

Liebe Schachfreunde,

auch im zweiten Jahr der Pandemie war der Schulschachbereich besonders schwer betroffen. Ein Schachtraining an den Schulen war weitestgehend nicht möglich. Lediglich wo Lehrkräfte ein Schachangebot an Schulen anbieten, konnte trainiert werden. Externe und ehrenamtlich tätige Schachtrainer durften von November 2021 bis März 2022 nicht in die Schulen.

Gerade noch so vor dem Lockdown im November konnte die DSJ den Schulschachkongress in Braunschweig durchführen, an dem ich gemeinsam mit Hans-Jürgen Rehbein teilnehmen durfte.

Nur eine Woche später sah sich, wegen der steigenden Inzidenzzahlen, der Vorstand der Schachjugend M-V gezwungen, den Schulschach-Cup Mannschaft abzusagen.

Die Online-Turnierangebote der DSJ wurden nur durch wenige Teilnehmer genutzt und fanden so gut wie keine Resonanz.

Seit März 2022 kann nun endlich wieder ein regelmäßiges Training an den Schulen stattfinden. Wir sind guter Dinge, am 24. April die Landesschulschachmeisterschaften in Stralsund austragen zu können, um unsere Qualifikanten für die Deutschen Schulschachmeisterschaften zu ermitteln. Auch wenn die Vorbereitungszeit für die Organisation der Teilnahme an den DSM sehr kurz ist, hoffen wir doch, unsere Qualifikationsplätze in Anspruch nehmen zu können.

Auch an den Kinder- und Jugendsportspielen am 18./19. Juni in Schwerin können unsere Schulschach-AG's teilnehmen.

Zum Abschluss des Schuljahres ist am 2. Juli die Durchführung des Schulschach-Cup Einzel geplant.

Aus persönlichen Gründen werde ich mich aus dem Vorstand der Schachjugend M-V zurückziehen und nicht für eine weitere Wahlperiode als Schulschachreferent zur Verfügung stehen. Ich werde dem Schulschach aber weiterhin verbunden bleiben und auch gerne die Schachjugend M-V unterstützen. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken und wünsche meinem Nachfolger, bzw. meiner Nachfolgerin alles Gute und viel Erfolg.

Uwe Kollwitz

(e) Kassenwart

Der Bericht des Kassenwartes Mathias Leddin lag zum Redaktionsschluss nicht vor und wird auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

(f) Jugendsprecher

Die Berichte der beiden Jugendsprecher Tim Jenschke und Christian Scharf lagen zum Redaktionsschluss nicht vor und werden auf der Sitzung, soweit dann vorliegend, nachgereicht.

4. KASSENPRÜFBERICHT FÜR 2021 (zu TOP 6 und 8)

Aufgrund der dauerhaften Verzögerung der vollständigen Übergabe aller Aufgaben und Rechte an unseren neuen Kassenwart, vor Allem wegen Problemen bei der Eintragung und der Nutzung des Online-Zugangs bei der Bank, konnte der Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2021 bisher nicht erstellt werden.

Die Kassenprüfung konnte somit nicht erfolgen und der Kassenprüfbericht für das Kalenderjahr 2021 wird zur nächsten Jugendversammlung nachgereicht. Damit kann der Vorstand auf dieser Sitzung nicht für das Kalenderjahr 2021 entlastet werden.

5. ANTRÄGE ZUR ÄNDERUNG DER FINANZORDNUNG (zu TOP 9)

Derzeitige Fassung der zu behandelnden Anträge

(a) Aufwandsentschädigungen

Die Höhe der Pauschalbeträge gilt für ein Jahr. Ausgezahlt werden sie nach Ablauf einer Wettkampfsaison.

2. Vorsitzende(r)	40 €
Kassenwart/Kassenwartin	50 €
Landesspielleiter(in)	75 €
Referent(in) für Schulschach	20 €
Jugendsprecher(in) (jeweils)	15 €
Beauftragte(r) für Leistungsschach	20 €
Referent(in)/Beauftragte(r) für Mädchenschach	20 €
Beauftragte(r) für Öffentlichkeitsarbeit	20 €
Spielleiter(in) Schülerliga	20 €
Spielleiter(in) Jugendliga	20 €
Spielleiter(in) LJVM u10 und u14	15 €
Spielleiter u25-Pokal	10 €
Spielleiter(in) LJEM Qualifikation	15 €
Spielleiter(in) LJEM Endrunde	15 €
Spielleiter Schulschach	15 €

(F.1) Anpassung des Punkt a der Anlage der Finanzordnung: „Aufwandsentschädigungen“

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen Punkt a) der Anlage der Finanzordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

(a) Aufwandsentschädigungen

Die Höhe der Pauschalbeträge gilt für ein Jahr. Ausgezahlt werden sie nach Ablauf einer Wettkampfsaison.

2. Vorsitzende(r)	40 €
Kassenwart/Kassenwartin	50 €
Landesspielleiter(in)	75 €
Referent(in) für Schulschach	20 €
Jugendsprecher(in) (jeweils)	15 €
Beauftragte(r) für Leistungsschach	20 €
Referent(in)/Beauftragte(r) für Mädchenschach	20 €
Beauftragte(r) für Öffentlichkeitsarbeit	20 €
Spielleiter(in) Schülerliga	20 €
Spielleiter(in) Jugendliga	20 €
Spielleiter(in) LJVM u10 und u14	15 €
Spielleiter(in) LJVM u12w, u16w und u20w	15 €
Spielleiter(in) LJEM Qualifikation	20 €
Spielleiter(in) LJEM Endrunde	20 €
Spielleiter(in) LJEM u8 und Schnellschach	15 €
Spielleiter Schulschach	15 €

Begründung:

Abgleich der Spielleiter mit der Turnierordnung.

Bei der Höhe ist zum einen der Vor- und Nachbereitungsaufwand relevant, insbesondere in Bezug auf die Teilnehmerzahl. Gleichzeitig sind die Spielleiter oft auch gleichzeitig Turnierleiter, wodurch ein Teil des Aufwandes dort bereits entschädigt wird. Dies ist bei den Ligen nicht der Fall und für die LJEM Quali/Endrunde nur teilweise möglich.

6. ANTRÄGE ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG (zu TOP 9)

Derzeitige Fassung der zu behandelnden Anträge

4.1 Spielberechtigung

An den Turnieren der Schachjugend MV (SJ-MV) können nur Jugendliche mit dem 1. Wohnsitz in Deutschland teilnehmen, die dem LSV M-V und dem Landessportbund MV gemeldet sind und laut Spielerpassstelle für einen dem LSV M-V angeschlossenen Verein spielberechtigt sind.

4.12 Karenzzeit

Die Karenzzeit beträgt für

- a) Turniere, die über mindestens zwei Tage an einem Ort durchgeführt werden und für die eine Übernachtungsmöglichkeit von der Schachjugend bzw. dem Organisator angeboten wird, 15 Minuten
- b) Eintagesturniere oder Veranstaltungen, die im Licensystem durchgeführt werden, eine Stunde.

5.2.9 Vorberechtigungen

Die drei Erstplatzierten und die bestplatzierte Spielerin (Landesmeisterin) der LEM u10-u18 aus einem gemeinsamen Turnier (Jungen und Mädchen) des Vorjahres. Die drei Erstplatzierten aus einem reinen Jungenturnier des Vorjahres sowie die Landesmeisterin des Vorjahres aus einem eigenen Mädchenturnier. Des Weiteren alle Spieler bzw. Spielerinnen, die bei der LEM u10-u18 des Vorjahres mindestens 4,0 Punkte aus 7 Runden erreicht haben, sofern diese Spieler bzw. Spielerinnen nochmals in der gleichen oder einer tieferen Altersklasse startberechtigt sind.

Der Landesmeister und die Landesmeisterin der LEM u8 sind für die nächste LEM u10 vorberechtigt, sofern bei Turnierbeginn eine Mitgliedschaft in einem Verein, der dem LSV M-V angehört, bestand.

5.3.1 Allgemeines

Die Offene Landeseinzelmeisterschaft u25 findet zeitgleich während der LEM u10-u18 statt. Es gelten keine Zulassungsbeschränkungen für die Teilnehmer.

7.8.3 Bedenkzeit

Eine Stunde pro Spieler und Partie für 30 Züge plus eine halbe Stunde für den Rest der Partie nach FIDE-Regeln.

(T.1) Anpassung des Punktes 1.1 der Turnierordnung: „Spielberechtigung“

Antragsteller: Christian Joachim
Think Rochade – SC HRO e.V.

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen Punkt 1.1 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

1.1 Spielberechtigung:

An den Turnieren der Schachjugend MV (SJ-MV) können nur Spieler teilnehmen, die dem LSV M-V und dem Landessportbund M-V gemeldet sind, laut Spielerpassstelle für einen dem LSV M-V angeschlossenen Verein spielberechtigt sind und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Die Voraussetzungen sind dem Spielleiter auf dessen Wunsch hin vor dem Wettkampfbeginn nachzuweisen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der Vorstand der SJ-MV.

Begründung:

Die derzeitige Regelung stellt eine Benachteiligung des Landesachverbandes M-V bzw. der Schachjugend M-V im Gegensatz zu anderen Bundesländern dar. Zudem weicht sie von der Regelung der Deutschen Schachjugend ab.

Die Einschränkung der Spielberechtigung ist durch die ausschließliche Wohnsitzbeschränkung umfassender als in anderen Bundesländern und insbesondere auch als in der Deutschen Schachjugend insgesamt in Deutschland vorgesehen.

Ein Wohnsitzerfordernis findet sich lediglich in der vorstehenden Regelung der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern, wobei ich nicht sämtliche Turnierordnungen der Bundesländer durchgesehen habe.

In allen anderen Ordnungen sind die deutsche Staatsbürgerschaft und die Zugehörigkeit zu einem Schachverein im Bundesland bzw. in Deutschland (für die Deutsche Schachjugend) ausreichend.

Die Anpassung soll diesen Nachteil beheben und somit auch mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Turnieren in Mecklenburg-Vorpommern als auch die Vertretung des Bundeslandes bei überregionalen Turnieren ermöglichen.

Andere Turnierordnungen in Deutschland:

Beispiel Schachjugend Schleswig-Holstein:

1.7. Spielberechtigt sind ausschließlich Spieler, welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Dies ist dem Spielleiter Mannschaft auf dessen Wunsch hin vor dem Ligenbeginn durch eine Melde-, Schul- bzw. Ausbildungsbescheinigung oder andere amtliche Bescheinigungen nachzuweisen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der Vorstand der SJSH.

1. Jugendliche der Altersklassen U12 und jünger sind bei ihrer ersten Teilnahme auch ohne Spielerpass teilnahmeberechtigt, sofern nicht bereits ein Spielerpass für sie ausgestellt oder eine vorläufige Spielgenehmigung erteilt wurde. Jugendliche der übrigen Altersklassen benötigen eine Spielgenehmigung für einen Verein im Landesverband Schleswig-Holstein. Näheres regelt die Ausschreibung.

Beispiel Bayerische Schachjugend:

1.1 Spielberechtigung An den Turnieren der BSJ können nur Jugendliche teilnehmen, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben. Sie müssen dem BLSV gemeldet sein und laut Mitgliederverwaltung des DSB für einen dem BSB angeschlossenen Verein aktives Spielrecht besitzen.

Beispiel DSJ:

1.1. An diesen Veranstaltungen können nur Jugendliche teilnehmen, die durch ihre Mitgliedsorganisation dem Deutschen Schachbund (DSB) gemeldet sind. Sie müssen 1. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder 2. seit mindestens einem Jahr ihren Lebensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland haben oder 3. teilnahmeberechtigt sein aufgrund einer anderen Bestimmung dieser Ordnung. Sofern nichts anderes bestimmt ist, sind dem Nationalen Spielleiter die Voraussetzungen nur auf seine Anforderung nachzuweisen.

(T.2) Anpassung des Punktes 1.1 der Turnierordnung „Spielberechtigung“.

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen Punkt 1.1 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

1.1 Spielberechtigung

An den Turnieren der Schachjugend MV (SJ-MV) können nur Jugendliche teilnehmen, die dem LSV M-V und dem Landessportbund MV gemeldet sind und laut Spielerpassstelle für einen dem LSV M-V angeschlossenen Verein spielberechtigt sind. Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Nachweis ist auf Anforderung beim Landesspielleiter Jugend zu erbringen. Dieser entscheidet weiter über Ausnahmen von der Frist von 3 Monaten.

Begründung:

Die bisherigen Regelungen sind im Umgang mit Jugendlichen, die nicht deutsche Staatsbürger sind, problematisch. Wir möchten Jugendlichen die Teilnahme an unserem Spielbetrieb erlauben, wenn sie sich für längere Zeit in unserem Land (oder zumindest Deutschland) aufhalten. Dies betrifft akut Geflüchtete, aber auch z.B. die Teilnehmer an einem Schüleraustausch. Die Regelung orientiert sich dabei an der Spielordnung der DSJ mit wesentlich kürzeren Fristen. Eine sinnvolle Ausnahme von der 3-Monats-Klausel kann z.B. vorliegen, wenn der Schulbesuch bzw. die Anmeldung nachgewiesen wurde.

(T.3) Anpassung des Punktes 4.12 der Turnierordnung „Karenzzeit“

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
 Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen Punkt 4.12 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

4.12 Karenzzeit

Die Karenzzeit beträgt, soweit die Ausschreibung des Turniers keine andere Regelung trifft, 15 Minuten. Abweichend gilt für Veranstaltungen im Licensystem eine Karenzzeit von einer Stunde.

Begründung:

Alle unsere Ligen sind Turniere mit langer Bedenkzeit, bei denen eine Karenzzeit von 60 Minuten in einem angemessenen Verhältnis zur Bedenkzeit steht. Bei diesen Turnieren ist eine Anmeldung zu Beginn nicht erforderlich oder üblich, eine Übernachtung wird nicht erwartet. Deshalb ist die Karenzzeit in diesem Fall auch sinnvoll, um unplanbare Probleme bei der Anreise auszugleichen.

Für alle anderen Turniere liegen diese Voraussetzungen nicht vor. Bei einem Wochenendturnier oder z.B. der LJEM ist die Erwartungshaltung eine Übernachtung in Nähe der Wettkampfstätte. Eine weite Anreise ist deshalb ein Risiko, welches der anreisende Verein explizit in Kauf nimmt. Dafür soll ein Spieler nicht mit einer langen Wartezeit bestraft werden, der pünktlich ist. Auch ist die Karenzzeit in Relation zur Bedenkzeit zu sehen und kann bei Turnieren nach Schnellschachregeln nicht ein Vielfaches der Bedenkzeit sein.

(T.4) Anpassung des Punktes 5.2.9 der Turnierordnung „Vorberechtigungen“

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
 Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen ersten Absatz des Punkt 5.2.9 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

5.2.9 Vorberechtigungen (erster Absatz)

Die drei Erstplatzierten und die bestplatzierte Spielerin (Landesmeisterin) der LJEM u10-u18 aus einem gemeinsamen Turnier (Jungen und Mädchen) des Vorjahres. Die drei Erstplatzierten aus einem reinen Jungenturnier des Vorjahres sowie die Landesmeisterin des Vorjahres aus einem eigenen Mädchenturnier. Des Weiteren alle Spieler bzw. Spielerinnen, die bei der LJEM u10-u18 des Vorjahres mehr als die Hälfte der im Turnier möglichen Punkte erreicht haben, sofern diese Spieler bzw. Spielerinnen nochmals in der gleichen oder einer tieferen Altersklasse startberechtigt sind.

[...]

Begründung:

Wenn es ein eigenes Mädchenturnier in einer Altersklasse gibt, dann werden oft nicht die vollen sieben Runden gespielt. In diesem Fall sollte aber trotzdem die Möglichkeit der Vorberechtigung existieren. Der Vorschlag erfordert z.B. in einem 6 Runden Turnier das Erreichen von 3,5 Punkten, was der bisherigen Regelung entsprechend ist.

(T.5) Anpassung des Punktes 5.2.9 der Turnierordnung „Vorberechtigungen“

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen zweiten Absatz des Punkt 5.2.9 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

5.2.9 Vorberechtigungen (zweiter Absatz)

[...]

Der Landesmeister und die Landesmeisterin der LJEM u8 sind für die nächste LJEM u10 vorberechtigt, wenn sie zum Ende der Antragsfrist für Freiplätze für die LJEM u10 spielberechtigt nach 1.1 sind.

Begründung:

Die Sieger der u8 nehmen häufig die Startplätze in der u10/u10w nicht wahr. Eine belastbare Aussage ist oft erst sehr spät zu bekommen und erschwert die Planung der LJEM u10/u10w. So hat die Teilnahme der Landesmeisterin u8 häufig einen direkten Einfluss auf die Frage, ob es genug Mädchen für ein Rundensystem gibt. Weiter ist die Anzahl der Vorberechtigten wesentlich für die Anzahl der Freiplätze in dieser AK. Der Spielausschuss bearbeitet beide Fragen in seiner Sitzung nach dem Eingang der Freiplatzanträge, deshalb sollte auch die mögliche Vorbereitung für die Meister der u8 zu diesem Zeitpunkt (Mitte Dezember) feststehen.

(T.6) Anpassung des Punktes 5.3.1 der Turnierordnung „Allgemeines“

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen Punkt 5.3.1 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

5.3.1 Allgemeines

Die Offene Landeseinzelmeisterschaft u25 findet zeitgleich während der LJEM u10-u18 statt. Eine Qualifikation ist nicht erforderlich. Eine Teilnahme von Jugendlichen, die nicht spielberechtigt nach 1.1 sind, ist möglich, wenn ein persönlicher Bezug zum Spielbetrieb der SJ-MV belegt werden kann.

Begründung:

Die Intention der bisherigen Regelung ist eine offene Meisterschaft ohne Qualifikation zu haben. Aus praktischen Gründen können nur sehr begrenzt Gäste zugelassen werden, diese sollten dann aber zumindest einen regionalen Bezug aufweisen.

(T.7) Anpassung des Punktes 7.8.3 der Turnierordnung „Aufstellung“

Antragsteller: Jörg Sonnenberger
Landesspielleiter Jugend

Antrag:

Es wird beantragt, den bisherigen Punkt 7.8.3 der Turnierordnung durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

7.8.3 Bedenkzeit

Eineinhalb Stunden pro Spieler und Partie für 40 Züge plus eine halbe Stunde für den Rest der Partie nach FIDE-Regeln.

Begründung:

Die Anpassung der Bedenkzeit ist notwendig für die DWZ-Auswertung, da anders als in der u12w die Ausnahmen für die Turniere u12 nicht greifen. Die gewählte Bedenkzeit entspricht der u14.

7. WAHLVORSCHLÄGE (zu TOP 10)

Für die Besetzung des **Vorstandes der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern** werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

1. Vorsitzender

Robert Jänsch
(Think Rochade – SC HRO)



(für zwei Jahre)

Referent für Schulschach

vakant
(für zwei Jahre)

Als **Kassenprüfer der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern** wird folgender Kandidat vorgeschlagen:

Kassenprüfer

Frank Kunow
(Eintracht Neubrandenburg)



(für zwei Jahre)

Für die Besetzung des **Schiedsgerichtes der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern** werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Vorsitzender

Ralf Neumann

(SC Mecklenburger Springer)



(für ein Jahr)

Beisitzer

Christian Joachim

(Think Rochade – SC HRO)



(für ein Jahr)

Beisitzer

Michael Ehlers

(SAV Torgelow-Drögeheide 90)



(für ein Jahr)

8. ETAT 2022 (zu TOP 12)

NR	POSITION	PLAN 2022	PLAN 2021	IST 2020	PLAN 2020	IST 2019	PLAN 2019	IST 2018	PLAN 2018
0.1	Kassenstand am 01.01. ****	3.500,00 €	1.995,65 €	2.968,05 €	1.500,00 €	2.542,12 €	2.500,00 €	2.722,02 €	1.500,00 €
0.2	Bildung der Rücklage ***	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
1.	Zuwendungen für das Jahr	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.011,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
1.1	vom LSV M-V	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
1.2	Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.	Einnahmen + Ausgaben aus Überhang des Vorjahres	0,00 €	0,00 €	114,40 €	0,00 €	38,20 €	0,00 €	-15,00 €	0,00 €
3.	Landes-Mannschaftsmeisterschaften und Pokalwettbewerbe	0,00 €	0,00 €	-378,40 €	0,00 €	-71,39 €	0,00 €	184,55 €	0,00 €
3.1	Spielbetrieb	0,00 €	0,00 €	421,60 €	0,00 €	578,61 €	0,00 €	504,55 €	0,00 €
3.2	Zuschüsse für Teilnehmer an den NDVM, DVM und JBL	0,00 €	0,00 €	-800,00 €	0,00 €	-650,00 €	0,00 €	-320,00 €	0,00 €
4.	Landes-Einzelmeisterschaften	-185,00 €	0,00 €	-144,51 €	0,00 €	627,48 €	0,00 €	328,46 €	0,00 €
5.	Deutsche Einzelmeisterschaften	-3.200,00 €	-3.200,00 €	-3.189,06 €	-2.800,00 €	-3.614,37 €	-3.500,00 €	-3.081,86 €	-3.000,00 €
6.	Deutsche Ländermeisterschaft	-1.900,00 €	-1.900,00 €	-1.500,00 €	-1.900,00 €	-1.556,95 €	-1.900,00 €	-2.137,72 €	-1.900,00 €
7.	Lehrgänge und Turniere für den Schachnachwuchs	-300,00 €	-300,00 €	0,00 €	-300,00 €	-340,76 €	-300,00 €	-194,44 €	-250,00 €
8.	Schulschach	20,00 €	0,00 €	117,99 €	0,00 €	-344,27 €	-100,00 €	123,52 €	-100,00 €
8.1	Landesschulschach-Meisterschaften	120,00 €	100,00 €	304,60 €	100,00 €	-191,36 €	100,00 €	244,52 €	100,00 €
8.2	Schulschach-Cup Mannschaft	0,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	21,85 €	0,00 €	118,66 €	0,00 €
8.3	Schulschach-Cup Einzel	0,00 €	0,00 €	-86,61 €	0,00 €	181,40 €	0,00 €	110,34 €	0,00 €
8.4	Schulschach-Patent-Lehrgang	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-26,16 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €
8.5	Zuschüsse für Teilnehmer an den DSM	-100,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	-330,00 €	-100,00 €	-350,00 €	-100,00 €
8.6	Ausrichtung NDSM	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Mädchenschach*	-200,00 €	-200,00 €	0,00 €	-200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Ferienlager der SJ M-V	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.	dsj-Jugendevent	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Ausgaben für die Arbeit des Vorstandes	-2.735,00 €	-1.855,00 €	-2.992,82 €	-1.800,00 €	-1.323,01 €	-2.250,00 €	-2.387,41 €	-2.755,00 €
12.1	Ausgaben für Vorstandssitzungen	-280,00 €	-100,00 €	-104,95 €	-280,00 €	-80,10 €	-380,00 €	-231,66 €	-380,00 €
12.2	Ausgaben für die Jugendversammlung der SJ M-V	-350,00 €	-250,00 €	-269,14 €	-100,00 €	-227,50 €	-100,00 €	-192,75 €	-100,00 €
12.3	Reisekosten der Veranstaltungen auf Bundesebene	-1.250,00 €	-850,00 €	-630,65 €	-800,00 €	-708,01 €	-1.150,00 €	-930,85 €	-980,00 €
12.3.1	DSJ-Jugendversammlung	-600,00 €	-300,00 €	-630,65 €	-450,00 €	-218,65 €	-450,00 €	-538,65 €	-450,00 €
12.3.2	Schulschach-Kongress	-500,00 €	-500,00 €	0,00 €	-300,00 €	-489,36 €	-650,00 €	-282,80 €	-380,00 €
12.3.3	(DSJ-)Seminar für engagierte Jugendliche	-100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-100,00 €
12.3.4	Vorstandssitzung der Norddeutschen Schachjugend	-50,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	-109,40 €	-50,00 €
12.3.5	Jugendversammlung der Sportjugend M-V	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.4	Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder und Staffelleiter	-390,00 €	-390,00 €	-390,00 €	-380,00 €	-245,00 €	-380,00 €	-335,00 €	-380,00 €
12.5	Ausgaben für Ehrungen verdienstvoller Funktionäre	-250,00 €	-50,00 €	-61,67 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	-329,98 €	-250,00 €
12.6	Ausgaben für Ehrungen von Vereinen **	-50,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
12.7	Ausgaben für Materialbeschaffungen/Öffentlichkeitsarbeit	-100,00 €	-100,00 €	-1.471,81 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	-302,79 €	-575,00 €
12.8	Kontoführungsgebühren	-65,00 €	-65,00 €	-64,60 €	-60,00 €	-62,40 €	-60,00 €	-64,40 €	-60,00 €
12.9	Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME		500,00 €	40,65 €	495,65 €	0,00 €	1.468,05 €	-50,00 €	1.042,12 €	-1.005,00 €

* Wochenendspaß, Nordcup, Leistungsinitiative

** Verein des Jahres, Qualitätssiegel Mädchen- und Frauenschach

*** Gemäß Punkt 3.4 der Finanzordnung des LSV M-V muss die Schachjugend eine Rückstellung in Höhe von 1.500,00 Euro leisten, die im Kassenbestand enthalten sind.